

total.com



Total ist weltweit das viertgrößte Erdöl- und Gasunternehmen⁽¹⁾ und dank seines Tochterunternehmens SunPower außerdem internationaler Marktführer für Solarenergie. Wir entdecken, produzieren, verarbeiten, verkaufen und vertreiben Energie in den unterschiedlichsten Formen bis zum Endkunden. Unsere in über 130 Ländern beschäftigten 100 000 Mitarbeiter setzen sich für bessere Energie ein.

⁽¹⁾ Nach Börsenkapitalisierung in Dollar zum 31. Dezember 2015



TOTAL

Direktion Hygiene Sicherheit Umwelt
TOTAL S.A.
Hauptsitz:
2, place Jean Millier – La Défense 6
92078 Paris-La Défense Cedex – Frankreich
Tel. +33 (0)1 47 44 45 46
Stammkapital: 6 321 148 030 €
542 051 180 HRG Nanterre



DIE GOLDENEN REGELN VON TOTAL

SICHERHEIT AM
ARBEITSPLATZ



Ziele

SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

DIE GOLDENEN REGELN VON TOTAL

**Zur Vermeidung von Arbeitsunfällen
und zum Schutz von Leben:**

- ▶ Die wichtigsten Regeln erläutern, die jeder kennen und anwenden muss
- ▶ Die Prävention verstärken, indem jeder, der eine Abweichung feststellt, zum Eingreifen ermutigt wird - Auffordern, Arbeiten zu unterbrechen, wenn das Risiko nicht beherrscht werden kann
- ▶ Abweichungen melden

Vorwort



Sicherheit ist ein Wert. Sie ist der Eckstein unserer betrieblichen Exzellenz und der unserer Partner.

Jeder Unfall kann verhindert werden - auch wenn unsere Unternehmungen einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt sind. Hierzu ist es insbesondere notwendig, einheitliche Regeln zu befolgen.

Die Goldenen Regeln für die Sicherheit am Arbeitsplatz wurden auf Basis von Rückmeldungen und Erfahrungen erstellt. Sie wurden in Form von Verboten und Verpflichtungen formuliert und richten sich gleichermaßen an alle Akteure – unsere eigenen Mitarbeiter wie auch an unsere Kontraktoren.

Diese Regeln müssen von allen verstanden, beachtet und vor Ort überprüft werden. Mit der „Stop Card“ hat jeder Mitarbeiter die Befugnis, bei Erkennung eines Risikos einzuschreiten und laufende Arbeiten zu stoppen. Dies gilt insbesondere, wenn eine dieser Regeln nicht eingehalten wird.

Ich bin davon überzeugt, dass die strikte Einhaltung dieser Regeln „für mich, für dich, für alle“ und die damit einhergehende Änderung unserer Sicherheitskultur dazu führen werden, dass die Gruppe für ihre Sicherheitsleistung als Referenz unserer Industrie anerkannt wird.

Patrick Pouyanné,
Präsident und Generaldirektor Total S.A.



Die Goldenen Regeln von Total - 3



Jeder Verstoß gegen die Goldenen Regeln und den damit verbundenen 50 Verboten und Verpflichtungen führt im Rahmen unserer Anerkennungs- und Sanktionspolitik zu einer angemessenen Reaktion.

Personen:

- die mutwillig gegen eine Sicherheitsregel verstoßen oder
- die sich weigern, bei einer unmittelbaren Gefahr einer Anordnung zu folgen,

werden von ihrer aktuellen Aufgabe sofort entbunden und es werden angemessene Disziplinarmaßnahmen angewandt.

Die Goldenen Regeln von Total

- 1** Risikosituationen
- 2** Verkehr
- 3** Ergonomie und Werkzeuge
- 4** Schutzausrüstung
- 5** Arbeitserlaubnis
- 6** Heben von Lasten
- 7** Energiebeaufschlagte Systeme
- 8** Befahren enger Räume
- 9** Aushub- und Schachtarbeiten
- 10** Arbeiten in Höhe
- 11** Änderungsmanagement
- 12** Gleichzeitig oder in Kooperation stattfindende Arbeiten

REGEL 1

RISIKO- SITUATIONEN



VERBOT:

-  **Rauchen außerhalb der zulässigen Bereiche**
-  **Fahren oder arbeiten unter dem Einfluss von Alkohol**
-  **Fahren oder arbeiten unter dem Einfluss von Drogen**



VERPFLICHTUNG:

-  **Vor selten durchgeführten oder komplexen Arbeiten bzw. im Fall einer abweichenden Situation die vorliegenden Risiken analysieren und eine Gefährdungsbeurteilung durchführen**
-  **Dem zuständigen Verantwortlichen abweichende Situationen melden, deren Korrektur gewährleisten, Maßnahmen zur Risikominderung einsetzen und die betroffenen Mitarbeiter informieren**
-  **An- und Abfahren von Anlagen nur unter Beachtung einer präzisen schriftlichen Arbeitsanweisung**

REGEL 2

VERKEHR



VERBOT:

-  **Überschreiten der zulässigen Geschwindigkeiten und Fahrzeiten**
-  **Telefonieren und Nutzen der Freisprechanlagen während der Fahrt**



VERPFLICHTUNG:

-  **Zustand, Eignung und Zulässigkeit der Fahrzeuge vor deren Nutzung prüfen**
-  **Sicherheitsgurt anlegen**
-  **Benutzen der Fußgängerwege und Handläufe an Treppen**

REGEL 3

ERGONOMIE UND WERKZEUGE



VERBOT:

-  Verwenden von defekten bzw. für die jeweilige Aufgabe und den jeweiligen Arbeitsbereich ungeeigneten Werkzeugen
-  Verwenden von Werkzeugen, einschließlich Probe- oder Testzubehör, außerhalb der vom Hersteller festgelegten Vorgaben



VERPFLICHTUNG:

-  Verwenden von in der Arbeitserlaubnis festgelegten Werkzeugen und Anpassen der Körperhaltung an die jeweilige Belastung

REGEL 4

SCHUTZ- AUSRÜSTUNG



VERBOT:

-  Umgehen oder Verändern einer Sicherheitsbarriere ohne entsprechende Genehmigung

VERPFLICHTUNG:

-  Tragen der für die jeweilige Arbeitsaufgabe und den jeweiligen Arbeitsbereich festgelegten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und deren Benutzung nur in einwandfreiem Zustand
-  Tragen spezieller PSA (z.B. PSA gegen Absturz, Rettungsweste), falls erforderlich
-  Melden von Beschädigungen oder Funktionsstörungen von Sicherheitsausrüstungen



REGEL 5

ARBEITS- ERLAUBNIS



VERBOT:

-  **Durchführen von Arbeiten ohne die erforderliche Genehmigung (z.B. Arbeitserlaubnis)**

VERPFLICHTUNG:

-  **Beurteilen des vorliegenden Risikos vor Beginn einer Arbeit**
-  **Nutzen der erforderlichen Zusatzgenehmigungen**
-  **Einholen einer neuen Arbeitserlaubnis, sobald sich Bedingungen oder Arbeitsprozesse geändert haben**



REGEL 6

HEBEN VON LASTEN



VERBOT:

-  **Aufenthalt unter schwebenden Lasten**



VERPFLICHTUNG:

-  **Durchführen einer Gefährdungsbeurteilung, Einhalten des Hebeplans und Kennzeichnen des Hebereichs**
-  **Verwenden von normgerechten, überprüften und in einwandfreiem Zustand befindlichen Hebezeugen/Kränen und Zubehör**
-  **Überprüfen, dass die Last ordnungsgemäß angeschlagen und gesichert ist**
-  **Benennen eines Verantwortlichen für die Arbeit und ständiges Unter-Kontrolle-Halten der bewegten Last**

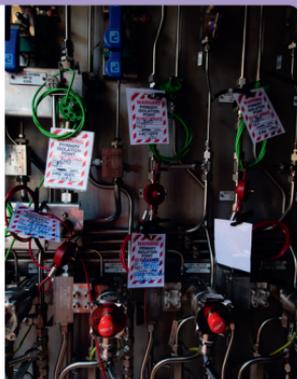
REGEL 7

ENERGIE- BEAUFSCHLAGTE SYSTEME



VERBOT:

-  **Vornehmen von Eingriffen an Systemen, ohne vorher zu kontrollieren und sicherzustellen, dass die Ausrüstung energie- und produktfrei ist (es sei denn, es liegt eine entsprechende Sondergenehmigung vor)**



VERPFLICHTUNG:

-  **Beachten der mit der Arbeitserlaubnis verbundenen Anweisungen zum Trennen der Systeme (z.B. Freischalt- und Steckscheibenplan)**
-  **Prüfen der Systemtrennungen/Sicherungen, ihrer Kennzeichnungen und Wirksamkeit vor dem Eingriff sowie deren Entfernung vor der Wiederinbetriebnahme**

REGEL 8

BEFAHREN ENGER RÄUME



VERBOT:

-  Befahren enger Räume, ohne zuvor die Steckscheiben/Sicherheitsvorkehrungen und die Atmosphäre zu prüfen



VERPFLICHTUNG:

-  Einschätzen der Gefahren wie Ersticken, Sturz, Explosion, Quetschung, Ertrinken usw. sowie Ableiten und Dokumentieren von Gegenmaßnahmen
-  Ständige Überwachung durch einen Sicherheitsposten
-  Verfügen über einen Rettungsplan

REGEL 9

AUSHUB- UND SCHACHTARBEITEN



VERBOT:

-  **Abstellen von Maschinen und Aushubmaterial in weniger als einem Meter Entfernung von der Aushubkante**



VERPFLICHTUNG:

-  **Durchführen von Aushub- und Schachtarbeiten nur mit gültiger Arbeits- und Schachterlaubnis**
-  **Anwenden von Sicherheitsmaßnahmen für das Befahren von engen Räumen, falls erforderlich**
-  **Absperren des Aushubbereiches und kennzeichnen der unterirdischen Rohre, Kabel, usw.**

REGEL 10

ARBEITEN IN HÖHE



VERBOT:

-  Arbeiten unter oder in der Nähe elektrischer Leitungen, ohne einen entsprechenden Sicherheitsabstand einzuhalten
-  Arbeiten auf einem Dach (Gebäude, Tank, usw.), ohne dessen Stabilität zu prüfen und geeignete Schutzvorkehrungen zu treffen
-  Standort einer fahrbaren Hubarbeitsbühne in ausgefahrener Position verändern ohne eine entsprechende Sondergenehmigung



VERPFLICHTUNG:

-  Sichern von Werkzeugen und Materialien gegen Herabfallen bei Arbeiten in Höhe (> 2 m)
-  Absturzsicher anschnallen bei Arbeiten außerhalb des gesicherten Bereiches oder auf einer Hubarbeitsbühne
-  Verwenden von Gerüsten entsprechend den Anforderungen und nur nach Prüfung und Freigabe

REGEL 11

ÄNDERUNGS- MANAGEMENT



VERBOT:

-  **Vornehmen technischer oder organisatorischer Veränderungen ohne vorherige Genehmigung**



VERPFLICHTUNG:

-  **Über eine Risikoanalyse verfügen und entsprechende Ersatzmaßnahmen definieren**
-  **Personal zu den Änderungen schulen und Dokumentationen auf den neuesten Stand bringen**

REGEL 12

GLEICHZEITIG ODER IN KOOPERATION STATTFINDENDE ARBEITEN



VERBOT:

- ⊘ Vornehmen gleichzeitig oder in Kooperation stattfindender Arbeiten ohne vorherige Abstimmung und Koordination**



VERPFLICHTUNG:

- ✓ Vornehmen einer Risikoanalyse unter Einbeziehung der betreffenden Mitarbeiter**
- ✓ Benennen eines Koordinationsverantwortlichen und Verstärkung der Überwachung**

Im Falle von Abweichungen und insbesondere im Falle eines Verstoßes gegen eine der Goldenen Regeln muss jeder einschreiten. Diese gemeinsame Wachsamkeit hilft unsere Sicherheitsleistung zu verbessern.

Die Stop Card ist ein Werkzeug, das allen Mitarbeitern von Total und seinen Vertragspartnern das Recht verleiht, einzugreifen und Arbeiten zu unterbrechen, wenn sie das Gefühl haben, dass die Handlung bzw. die Situation unsicher ist und zu einem Unfall führen könnte.

Das Hinterfragen einer besorgniserregenden Situation hat für den Anwender keinerlei negative Konsequenzen.



Von der Direktion Hygiene, Sicherheit und Umwelt in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Branchen herausgegebene Broschüre | Gestaltung, Layout und Produktion: [because](http://www.because.fr), <http://www.because.fr> | Fotocredits : P. Dureuil, K. Gerhardt/Çapa Pictures, T. Gonzalez, M. Labelle, V. Miloserdov, J. Muguet, V. Paul, H. Piraud, M. Sowinski, B. Uhart, L. Zylberman
© TOTAL | Erstausgabe: April 2010 – Neuausgabe: März 2017